

Burgdorf, 09.11.2009

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Feuerwehrausschusses** der Stadt Burgdorf am **05.11.2009**
Feuerwehrhaus Schillerslage, Flachsfeld 15, 31303 Burgdorf

16.WP/FwA/006

Beginn öffentlicher Teil: 16:30 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Hinz, Gerald

stellv. Vorsitzender

Brönnemann,
Alfred

Mitglied/Mitglieder

Gärtner,
Bodo
Schrader, Karl-
Ludwig
Unverzagt, Hart-
mut
Zielonka, Holger Dr.

stellv. Mitglied/Mitglieder

Pilgrim, Adolf-W.

Vertretung
für Herrn
Florian
Leppert

Beratende/s Mitglied/er

Anderson, Ulf

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.04.2009
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

5. Prüfung der Frage, ob den aktiven Feuerwehrleuten für ihren Dienst eine Zusatzrente oder Rentenanteile gewährt werden kann
- Antrag der SPD Fraktion vom 05.09.2008 -
Vorlage: 2008 0416
6. Entwurf Haushaltssatzung 2010
Vorlage: 2009 0619
7. Entwurf Investitionsprogramm 2010
Vorlage: 2009 0620
8. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Heeßel
Vorlage: 2009 0621
9. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
Vorlage: 2009 0623
10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hinz eröffnete um 16.30 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 9 wurde abgesetzt, da der Niedersächsische Städtetag mitgeteilt hat, dass im Verfahren zum Haushaltsbegleitgesetz 2010 der § 26 (Kostenersatz) des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes geändert werden soll.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.04.2009

Herr Brönnemann erklärte, dass er Ortsvorsteher des Stadtteiles Heeßel Hans-Jürgen Staringer und nicht Hans-Joachim Staringer heißt.

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 30.04.2009 einstimmig genehmigt.

3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Über den aktuellen Planungsstand des Um- und Erweiterungsbaues des Feuerwehrhauses Heeßel informierte **Frau Elfe**. Die Einsatzfahrzeuge sollen während der Umbauphase in der alten Feuerwehrtechnischen Zentrale im Marries-Mühlenweg untergestellt werden. Die Region Hannover hat die Stellplätze zur Verfügung gestellt.

Die Baumaßnahme wird vom Architekten Herrn Riesenberg und aus der Gebäudewirtschaftsabteilung Herrn Stakemann betreut.

Folgender Zeitplan soll eingehalten werden:

2009

23.11.-27.11.2009 Umlegen der Hausanschlüsse / Anschluss Elektro / Wasser

30.11.-04.12.2009 Umsetzung der Einsatzfahrzeuge

07.12.-11.12.2009 Baumfällung / Ausräumen der Fahrzeughallen

14.12.-22.12.2009 Abriss der Fahrzeughallen / Erdarbeiten

2010

04.01.-26.02.10 Bauunternehmer / Rohbau

01.03.-05.03.10 Zimmererarbeiten

08.03.-12.03.10 Dachdeckerarbeiten

08.03.-12.03.10 Metallbau / Fenster

15.03.-31.05.10 Sonstige Ausbaugewerke

4. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

- k e i n e -

5. **Prüfung der Frage, ob den aktiven Feuerwehrleuten für ihren Dienst eine Zusatzrente oder Rentenanteile gewährt werden kann** **- Antrag der SPD Fraktion vom 05.09.2008 -** **Vorlage: 2008 0416**

Einführend stellte **Herr Hinz** fest, dass eine separate Lösung für die Stadt Burgdorf im Hinblick auf die aktuelle Haushaltslage nicht in Betracht komme.

Frau Elfe berichtete, dass der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

mitgeteilt habe, dass bezüglich der „Feuerwehrrente“ noch keine nähen Angaben gemacht werden können, da dieses Thema zurzeit noch in den entsprechenden Gremien behandelt bzw. ein Konzept erarbeitet werde.

Der Landesfeuerwehrverband hat mit den öffentlichen Versicherern einen aktuellen Rahmenvertrag über eine Unfallversicherung zur sehr günstigen Konditionen abgeschlossen. Hierbei handelt sich um eine private Versicherung, die aktive Feuerwehrleute zu günstigen Beiträgen einen sehr guten und optimalen Versicherungsschutz bietet. Der Versicherungsschutz über die Feuerwehrunfallkasse für den Ausbildungs- und Dienstbetrieb wird hiervon nicht berührt. Über die Ortsbrandmeister wird den aktiven Feuerwehrkameraden diese Information weitergegeben.

Der Regionsbrandmeister Keitel hat **Herrn Brönnemann** mitgeteilt, dass die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung sich dahingehend geäußert habe, dass eine Rente für Feuerwehrleute als sehr problematisch eingeschätzt werde, da bei deren Einführung auch Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten seien. Derzeit wird angestrebt, die aktiven Feuerwehrkameraden mit in die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL) aufzunehmen.

6. **Entwurf Haushaltssatzung 2010** **Vorlage: 2009 0619**

Einführend erklärte **Herr Philipps**, dass ein erheblicher Fehlbetrag im Haushalt 2010 zu verzeichnen sei. Folge davon sei, dass die notwendigen Investitionen zu über 50% über Darlehen finanziert werden müssten.

Auf folgenden Positionen des Haushaltes ging er besonders ein:

Produktgruppe 11106 Gebäudewirtschaft – Pos. 15 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Abgas-Absauganlagen seinen für alle Feuerwehrhäuser, in denen Großfahrzeuge stehen, notwendig. In den Feuerwehrhäusern, in denen die Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle hängt, sollen zuerst nachgerüstet werden. Für das Jahr 2010 sei der Einbau in die Feuerwehrhäuser Otze und Hülptingsen geplant.

Herr Schrader erklärte, dass ein System gekauft werden soll, dass auch funktioniert.

Produktgruppe 12600 Brandschutz

Die Ansätze im ehemaligen Verwaltungshaushalt sind in etwa gleich geblieben. Der Ansatz für die Unterhaltung von Fahrzeugen wurde um 20.000,00 € erhöht, da die Hydraulik des Leiterparkes der Drehleiter nach 10 Jahren erneuert werden muss. (Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 18 Trans-

feraufwendungen

Hierin enthalten sind die Aufwandsentschädigungen, der Zuschuss an die Jugendfeuerwehren u.ä.

Finanzhaushalt

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Diese Einnahme ist der städtische Anteil an der Feuerschutzsteuer.

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 27 Erwerb von beweglichen Sachvermögen

Folgende Investitionen sind unter anderem geplant:

- Anschaffung des Löschfahrzeuges für Otze = 130.000,00 €
- Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges für Dachmissen = 36.000,00 €
- 1 Tragkraftspritze für Burgdorf oder Heeßel = 10.000,00 €

Der Feuerwehrausschuss nahm die oben genannten Erläuterungen zur Kenntnis. Einstimmig empfahl der Feuerwehrausschuss dem VA/Rat den Feuerwehretat so zu beschließen.

7. Entwurf Investitionsprogramm 2010 Vorlage: 2009 0620

Investitionsprogramm 2010

Die im Finanzplanungszeitraum anstehenden Beschaffungen sind im Investitionsprogramm berücksichtigt. Die Umstellung auf Digitalfunk ist erst im Jahre 2011 zu erwarten. Kosten in Höhe von 80.000,00 € wurden berücksichtigt.

Der Feuerwehrausschuss nahm die oben genannten Erläuterungen zur Kenntnis. Einstimmig empfahl der Feuerwehrausschuss dem VA/Rat die Finanzplanung 2008 bis 2012, so zu beschließen und das Investitionsprogramm zur Kenntnis zu nehmen.

8. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Heeßel Vorlage: 2009 0621

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, Herrn Reinhard Nicks mit Wirkung vom 01. Januar 2010 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31. Dezember 2016) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Heeßel zu ernennen.

9. **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostensatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben**
Vorlage: 2009 0623
-

- a b g e s e t z t -

10. **Anregungen an die Verwaltung**
-

- k e i n e -

Einwohnerfragestunde

- k e i n e -

Im Anschluss an die Sitzung wurde das Feuerwehrhaus besichtigt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer